

07.12.2017

Bericht der Seniorenbeauftragten Brigitte Jirikovsky

Ich war mehrmals in Kontakt mit der Heimleitung und habe Kontakte geknüpft zu Personen, Vereinen, Kindergarten und Schule und habe darum geworben, sich für die Senioren und zur Aufheiterung des Seniorenalltags einzubringen.

Am 17.11.2017 gab es ein Treffen im Seniorenhaus mit dem Kath. Frauenbund (anwesend waren die Vorsitzenden Birgit Kainz und Hildegard Auburger), OGV (Andrea Angler hat sich entschuldigt) und dem MGV mit dem Vorsitzenden Dieter Schwank.

Der Heimleiter, Herr Höcherl, und die stellvertretende Heimleiterin Frau Höppner haben uns empfangen und sich sehr über das Treffen gefreut. Ach die Leiterin der Tagesbetreuung Röger war dabei, denn die Aktivitäten sollen immer gemeinsam für beide Gruppierungen stattfinden.

Es gab sehr gute Vorschläge und Ideen, wie man den alten und kranken Menschen Freude und Unterhaltung bieten könnte und es wurden bereits einige Themen konkretisiert.

Birgit Kainz schlug das Brauchtum "Frauentragen" vor, was von der Heimleitung sofort und gerne angenommen wurde. Herr Pfarrer Spießl hat dies bereits beim letzten Freitagsgottesdienst umgesetzt - der Bericht war schon heute in der Zeitung. Durch den KDFB ist auch ein Oktoberrosenkranz angedacht usw. Außerdem sollen Mitglieder angesprochen werden, evtl. Besuchsdienste zu übernehmen.

Frau Kainz brachte auch einige Vorschläge der Ministranten ein:

Backen und kochen mit den Senioren
Spiele-Nachmittag
Faschingsfeier
Basteln von Fenster-Dekoration
Besuch der Sternsinger

Herr Höcherl bat um Helfer für den mit den Heimbewohnern geplanten Besuch des Walder Christkindlmarkts. Auch hier wollen sich die Ministranten einbringen.

Vor einiger Zeit hatte ich bereits Kontakt mit Birgit Hierl vom Kindergarten und dem Rektor der Mittelschule Wald, Herrn Karl Weinbeck.

Die Kindergartenleitung hat regelmäßige Besuche (monatlich) ins Programm aufgenommen. Im November waren die Kinder mit den Martinslaternen dort und haben auch den Heimbewohnern kleine Laternen gebracht. Am 11.12. kommen die Kinder mit dem Thema Hl. Luzia zu den Senioren und legen ein Bodenbild.

Herr Weinbeck wollte sich direkt mit Herrn Höcherl absprechen, hat aber ohne zu zögern sofort die Beteiligung der Schulkinder zugesagt. Er hat vorgeschlagen, das ohnehin Einstudierte den Senioren zu präsentieren.

Weiter wurde vorgeschlagen im Frühjahr ein Hochbeet zu errichten und mit den Senioren zu bepflanzen. Später sollen die Heimbewohner die Pflege möglichst selbst übernehmen. Der OGV hat Unterstützung signalisiert. Ein weiterer Vorschlag war, Beerensträucher zu pflanzen und die Beeren gemeinsam zu ernten und zu verarbeiten.

Der MGV-Vorsitzende Dieter Schwank hat ebenfalls zugesagt sich zu beteiligen z. B. bei einer gemeinsamen Maiandacht mit dem KDFB.

Das Treffen war sehr positiv und fand großen Anklang in der Seniorenbetreuung. Ich habe noch vor, vielleicht im Mitteilungsblatt der Gemeinde einen Aufruf an Personen zu richten und zu motivieren, sich privat für Besuchsdienste, zum Vorlesen usw. einzubringen.

Ich hoffe das unsere Vorhaben auch verwirklicht werden können. Der Start war jedenfalls schon ganz gut!

Herr Höcherl sagte in seinen Schlussworten: "Wir fühlen uns sehr wohl hier ab dem 1. Tag ; eine so starke Initiative seitens der Bevölkerung erleben wir an anderen Standorten nicht "

07.12.2017 Brigitte Jirikovsky